

Beilage zum Schulratsprot. Trakt. Nr. 94.

Eidgenössische Technische Hochschule

B E R I C H T

über die Konferenz zur Frage der Koordinierung von Unterricht und Forschung auf den Gebieten der Arbeitswissenschaft und der Arbeitstechnik

vom

Freitag, den 22. September 1944, um 15 Uhr im Bureau 31 o des Hauptgebäudes der E.T.H.

*

Anwesend:

Vorsitzender: Schulratspräsident Prof. Dr. A. Rohn.
Rektor Prof. Dr. F. Tank, Prof. R. de Vallièrè, Direktor des Betriebswissenschaftlichen Institutes, Prof. Dr. von Genzenbach, Vorstand des Hygienisch-Bakteriologischen Institutes, Prof. Dr. Bickel, Vorstand des Werkzeugmaschinenlaboratoriums, Privatdozent Dr. A. Carrard, Institut de Psychologie appliquée, Lausanne, Prof. Dr. H. Burger, Direktor der Eidg. Anstalt für das Forstliche Versuchswesen mit seinem Mitarbeiter Dipl. Ing. forest. G. Zehnder, und Prof. Dr. O. Howald, Direktor ad interim des schweiz. Bauernverbandes.

*

Der Vorsitzende erinnert an sein Rundschreiben vom 28. August 1944, mit welchem er die Konferenzteilnehmer über das Wesentliche der bisher an der E.T.H. auf dem Gebiete der Arbeitswissenschaft und Arbeitstechnik bereits unternommen und neu geplanten Arbeiten unterrichtete und führt alsdann aus: Wir werden heute vorerst einmal grundsätzlich zu den zur Diskussion stehenden Fragen Stellung nehmen und sodann im Verlaufe unserer Konferenz von den einzelnen Teilnehmern hören, was für Wünsche sie für die von ihnen geleiteten Arbeiten anzumelden haben. Ich bitte Sie, uns Ihre im Exposé vom 28. August 1944 nur skizzierten Gedanken zur Kenntnis zu geben. Was halten Sie